

J4C05 4-Kanal Fernsteuerung 2,4 GHz Bedienungsanleitung



Bitte bewahren Sie diese Informationen für zukünftige Rückfragen auf.

Konformitätserklärung:



Hiermit erklärt Krick Modelltechnik, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den relevanten Vorschriften der entsprechenden EU-Richtlinien befindet. Die Original-Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.krick-modell.de bei dem jeweiligen Produkt.

Entsorgung:

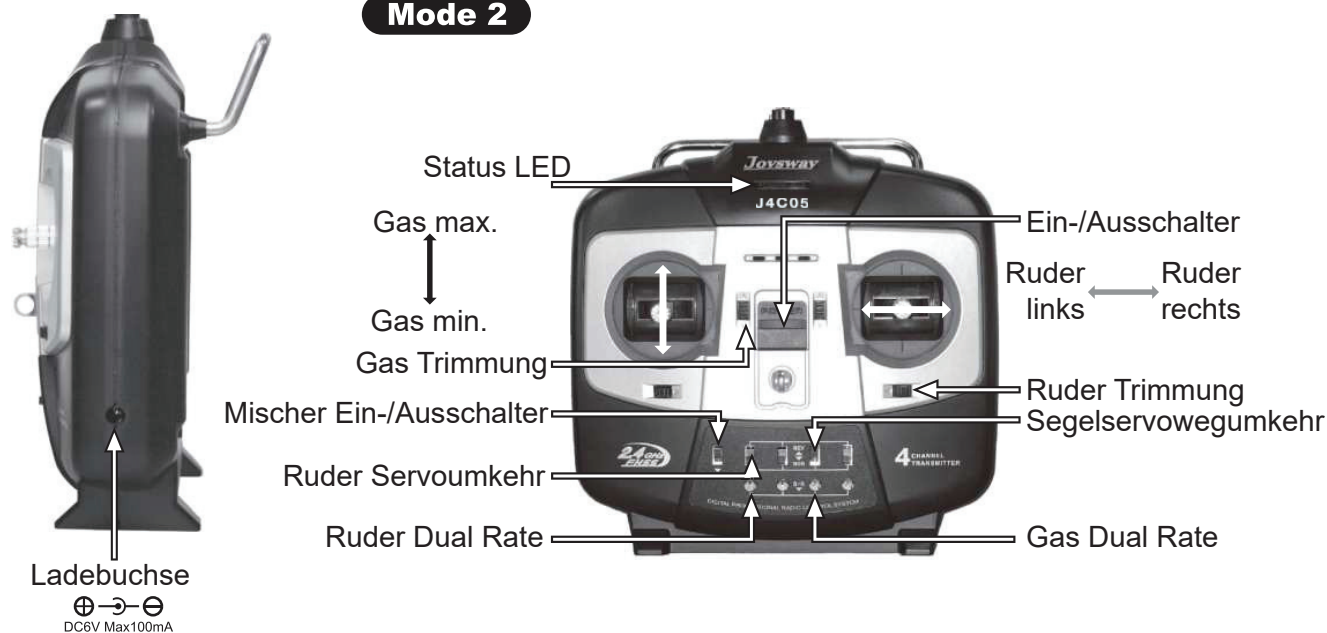


Dieses Symbol bedeutet, dass elektronische Geräte am Ende ihrer Nutzung getrennt vom Hausmüll entsorgt werden müssen. Entsorgen Sie das Gerät bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle oder Recycling-Zentrum. Diese Regelung gilt für alle Länder der Europäischen Union sowie in anderen europäischen Ländern mit separatem Sammelsystem.

Krick Modelltechnik
Industriestr. 1
75438 Knittlingen
Deutschland

www.krick-modell.de

Mode 2



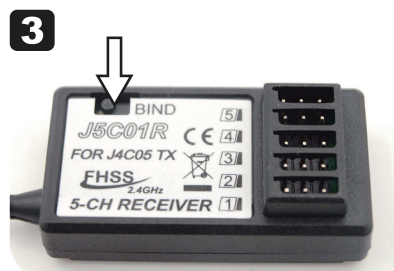
HINWEIS:

1. Der Schalter MXMD ist ein EIN/AUS-Schalter für die Mischungssteuerung, der Schalter ist auf „AUS“ zu stellen, da DF65/95 keine Mischungssteuerung benötigen.
2. Den mitgelieferten Plastiksraubendreher am Sendergriff, benutzen Sie zum Einstellen des Weges von Ruderservos und Segelwinde bzw. Fahrtreglers (Dual Rate Funktion).
3. Schließen Sie die Servo-, Winden- und Batterieschalterkabel wie folgt an den Empfänger an: Ruder-Servo wird in die Buchse von Kanal 1 eingesteckt. Segel/Winsch-Stecker in die Buchse von Kanal 3 einstecken. Der Stecker des Ein/Aus-Schalters in einen beliebigen Steckplatz stecken, der noch nicht belegt ist.

Sender/Empfänger binden

Durch den Bindungsprozess werden der Sender J4C05 und der Empfänger J5C01R miteinander verbunden. Unter normalen Umständen werden beide Geräte so ab Werk geliefert. Wenn Sie jedoch feststellen, dass Ihr Sender und Empfänger nicht gebunden sind (die rote LED des Empfängers leuchtet auf), sollten Sie Folgendes tun:

1. Drücken Sie den Gasknüppel (linker Knüppel, MODE 2) wie gezeigt bis zum Ende nach unten. Schalten Sie den Sender „EIN“.
2. Schalten Sie den Empfänger ein, indem Sie den Einschaltknopf der Batteriebox auf „ON“ schalten.
3. Drücken Sie den „BIND“-Knopf des Empfängers wie gezeigt nach unten, bis die rote LED des Empfängers blinkt, dann lassen Sie ihn los, die grüne LED des Empfängers leuchtet auf, um anzuzeigen, dass das Binden erfolgreich war, und der Empfänger nimmt nun Befehle vom Sender an.



Hinweis 1: Sie müssen den BIND-Vorgang auch dann durchführen, wenn Sie den mitgelieferten Empfänger durch einen anderen ersetzen wollen.

Hinweis 2: Normalerweise sollten Sender und Empfänger nicht mehr als einen Meter voneinander entfernt sein, damit der Bindungsvorgang funktioniert. Achten Sie darauf, dass ähnlichen Geräte während des Verbindungsaufbaus sich nicht im Umkreis von 10 Metern befinden.

Vorbereitungen zum segeln

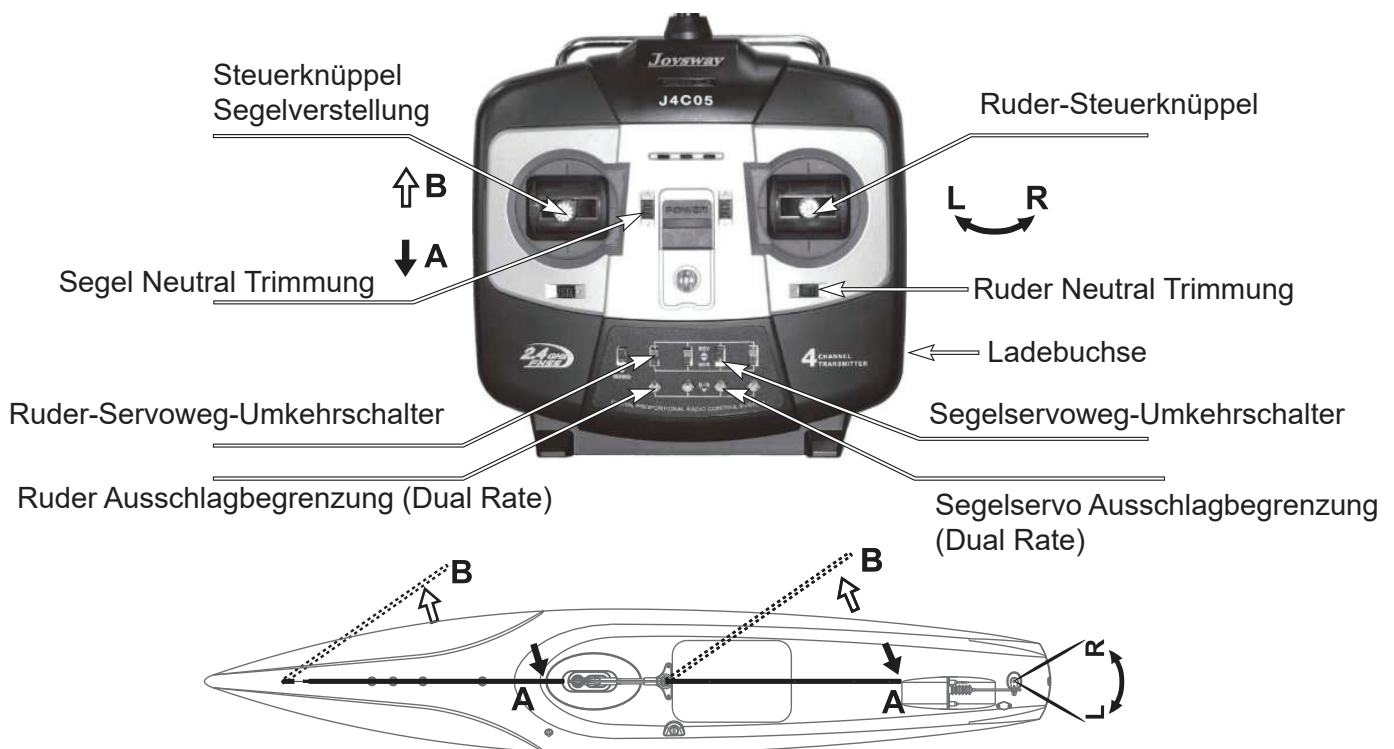
Bevor Sie mit Ihrem DF65/95 Segelboot zum ersten Mal in See stechen, sollten Sie Folgendes beachten:

1. Schalten Sie den Sender immer vor dem Empfänger ein, ebenso schalten Sie den Empfänger vor dem Sender aus.
2. Prüfen Sie, ob jedes Segel, jede Leine und jeder Beschlag richtig installiert und eingestellt sind.
3. Schalten Sie die Mischerfunktion („MXMD“) aus, indem Sie den Schalter nach oben schieben. Bei den Segelbooten DF65/95 wird keine Mischfunktion benötigt.

Befolgen Sie die Verfahren zur Überprüfung der Funktion von Fernsteuerung und Segelboot:

(Sender in Mode 2 - Segelwinde links)

1. DF65/95 RTR wird mit einem 2,4 GHz 4 Kanal-Funksystem geliefert. Für die Fahrt mit der DF65/95 benötigen Sie nur 2 Kanäle. Bitte beachten Sie folgende Funktion des Senders.
2. Beim Segelsteuerknüppel, wenn der Knüppel in der Position A steht, befinden sich dementsprechend der Großbaum und der Fockbaum in der Position A, wie dargestellt. Wenn sich der Steuerknüppel in der Stellung B befindet, befinden sich dementsprechend der Großbaum und der Fockbaum in der Stellung B, wie abgebildet. Wenn dies nicht der Fall ist, bringen Sie einfach den Segelservo-Umkehrschalter in die andere Position. Sie können die Segelservo-Neutralstellung auch einstellen, indem Sie den Trimmknopf für die Segel-Neutralstellung nach oben oder unten drücken.
3. Mit dem Rudersteuerknüppel bewegen Sie das Ruder nach links, wenn der Steuerknüppel nach links gedrückt wird. Das Seitenruder schlägt nach rechts aus, wenn der Ruderknüppel nach rechts gedrückt wird. Wenn dies nicht der Fall ist, stellen Sie einfach den Schalter für die Servowegumkehr der Ruders in die andere Position. Sie können die Ruderservo-Neutralstellung auch einstellen, indem Sie den Trimmknopf für die Neutralstellung des Seitenruders nach links oder rechts drücken.
4. Verwenden Sie den mitgelieferten Kunststoff-Schraubendreher zur Einstellung des Ruderausschlags, d.h. zur Einstellung des Ruderausschlagwinkels von der Mittellinie in beide Richtungen, wenn der Ruderknüppel auf seine maximalen Ausschläge bewegt wird. Den Ruderausschlagwinkel finden Sie in Ihrer DF65/95 Segelboot Anleitung.
5. Zur Einstellung des maximalen Wegs des Segelservos bzw. Segelwinde verwenden Sie den mitgelieferten Kunststoff-Schraubendreher. Hiermit stellen Sie den Weg der Winschenleine zwischen der vollständig eingefahrenen Position (nahe am Wind) und der vollständig ausgefahrenen Position (für das Segeln in der gleichen Richtung wie der Wind mit vollständig ausgefahrenen Segeln) ein. Die Verfahrstrecke der Winschenleine entnehmen Sie bitte Ihrer DF65/95 Segelbootanleitung.



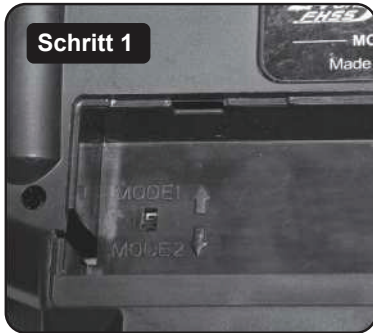
Wechseln des Sender Modus von Mode 2 auf Mode 1

Der Sender J4C05 wird standardmäßig mit MODUS 2 geliefert, d.h. der Hebel für die Segelverstellung auf dem linken Kreuzknüppel. Falls erforderlich, können Sie einfach in wenigen Schritten wie unten beschrieben auf MODUS 1 umbauen:

Schritt 1: Batteriedeckel öffnen, MODE-Taste auf MODE 1 umschalten.

Schritt 2: Verwenden Sie einen Schraubendreher, um die linke obere Schraube fest anzuschrauben (siehe Foto).

Schritt 3: Schrauben Sie die untere linke Schraube wie auf dem Foto gezeigt fest, aber noch nicht ganz fest, und stellen Sie die Schraube so ein, dass die Federspannung des Gasknüppels (rechter Knüppel) wie gewünscht eingestellt wird.



Schritt 4: Schrauben Sie die untere rechte Schraube ganz heraus, bis der Schraubenkopf fast eben mit der Rückwand abschließt.

Schritt 5: Lösen Sie die obere rechte Schraube, aber nicht vollständig, und stellen Sie die Schraube so ein, dass die Federspannung des Höhenruderknüppels (linker Knüppel) wie gewünscht eingestellt ist.



HINWEIS: Wenn Sie von MODUS 1 auf MODUS 2 zurückschalten, schalten Sie zuerst den MODUS-Knopf unter der Batterieabdeckung auf MODUS 2, schrauben Sie die beiden linken Schrauben ab, schrauben Sie die beiden rechten Schrauben fest, stellen Sie die Schrauben unten links und oben rechts so ein, dass der Gasknüppel und die Federspannung des Höhenruderknüppels wie gewünscht eingestellt werden.

Laden von wiederaufladbaren Akkus im Sender

Der Sender J4C05 verfügt über eine Ladebuchse, in der wiederaufladbare AA-Akkus (nicht im Lieferumfang enthalten) mit einem geeigneten Akkuladegerät geladen werden können (Ausgang: 6V, max. 100mA).

Achtung: Versuchen Sie niemals, Trockenbatterien im Sender zu laden. Sie werden auslaufen und könnten explodieren!

Achtung: Lassen Sie das Funkgerät/Ladegerät beim Laden nie unbeaufsichtigt.

Achtung: Vorsicht! Um die Möglichkeit eines Unfalls, einer Überhitzung und/oder eines Kurzschlusses zu vermeiden, trennen Sie Ihr Akkuladegerät immer von der Stromversorgung, wenn es nicht benutzt wird.

Hinweis: Defekte wiederaufladbare Akkus müssen zur Entsorgung zu einem ausgewiesenen Recyclingzentrum gebracht werden. Entsorgen Sie sie NICHT im Hausmüll.